

Eiskalt verschifft

Ein Beispiel für High Value Cargo: wie Hapag-Lloyd eine sensible Ladung wie Blutplasma über den Atlantik verschifft

High Value Cargo ist außergewöhnlich wertvolle Ladung – dementsprechend bedarf sie besonderer Aufmerksamkeit. Das können sowohl teure Elektroartikel sein als auch Pharmazeutika, die bei

konstanten Temperaturen verschifft werden müssen. Blutplasma zum Beispiel muss bei -20 Grad Celsius oder kälter gelagert werden. Vom Zeitpunkt der Buchung bis zur Lieferung an den Kun-

den arbeiten Hapag-Lloyd-Mitarbeiter entlang des gesamten Transportwegs an Land sowie auf See daran, die Kühlkette aufrechtzuhalten, um das Produkt in perfektem Zustand zu liefern.

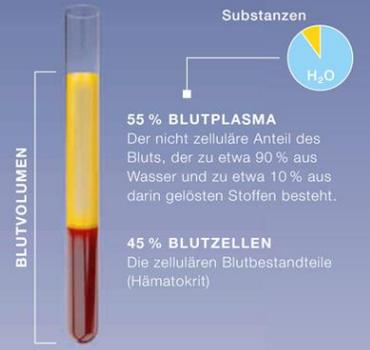


DIE HERAUSFORDERUNG DES BLUTPLASMA-TRANSPORTS
Blutplasma muss gefroren bleiben bei einer Temperatur von -20 °C oder kälter, sonst sinkt der Proteingehalt und das Plasma verliert an Wert. Die Herausforderung besteht also darin, die Kühlkette während des gesamten Transports einzuhalten – auch während des Umladens, bei dem der Container vorübergehend nicht mit externem Strom zur Kühlung versorgt wird.

ATLANTIC LOOP 3 (AL3)
Meistens wird Blutplasma über den Atlantic Loop 3 (AL3) verschifft – ein US-Flag-Dienst. Die Schiffe haben Anschlüsse für 400 Reefer.

REEFER-INLANDTRANSPORT
Hapag-Lloyd verschifft Blutplasma nach Bremerhaven, von dort wird es ins Binnenland transportiert sowie nach Österreich oder Schweden zur Weiterverarbeitung.

WAS IST BLUTPLASMA?
Blutplasma ist die gelbliche flüssige Komponente des Blutes, durch das die Blutzellen in verschiedene Bereiche des Körpers gelangen. Es wird durch Zentrifugation gewonnen – dabei löst sich das Plasma von den Blutkörperchen, die auf den Boden des Reagenzglases fallen. Neben Wasser enthält Blutplasma Proteine, Hormone, Kohlendioxid und Sauerstoff. Vor allem die Proteine werden zur Herstellung von lebenswichtigen Medikamenten verwendet, die bei Immunproblemen helfen, bei Blutstörungen, Lungenerkrankungen oder Infektionskrankheiten wie Tetanus.



Infografik: Volker Penner